

## **Allgemeine Informationen für die Schulneulinge und ihre Eltern**

### **Aufsicht**

Eine Viertelstunde (und nicht früher) vor Beginn des Unterrichts, während der Pausen und 15 Minuten nach dem Unterricht werden die Kinder von Lehrkräften auf dem Schulhof beaufsichtigt. Die Regeln für das richtige Verhalten in den Pausen werden im Unterricht besprochen. Machen Sie Ihrem Kind bitte klar, dass das Schulgelände nicht verlassen werden darf!

### **Beurlaubungen**

Ein Kind kann nur aus wichtigen Gründen vom Schulbesuch beurlaubt werden. Unmittelbar vor oder im Anschluss an Ferien darf ein Kind nur in nachweislich dringenden Fällen beurlaubt werden. Darüber entscheidet auf Antrag die Schulleitung.

### **Elternabend**

Informationen zur ersten Klassenpflegschaftsversammlung bekommen Sie mit dem Brief der Klassenlehrerin in den Sommerferien.

Hier informiert Sie die KlassenlehrerIn über die Richtlinien und die pädagogischen Ziele.

Sie werden zur ergänzenden Mitarbeit ermuntert und wählen aus Ihren Reihen zwei VertreterInnen für die Schulpflegschaft. In der Schulpflegschaft sitzen je zwei VertreterInnen der einzelnen Klassen und vertreten die Eltern. Sie wählen den / die Schulpflegschaftsvorsitzende/n, die Vertretung und vier weitere ElternvertreterInnen für die Schulkonferenz. Die Schulkonferenz ist das eigentliche Entscheidungsgremium einer Schule. Sie setzt sich zusammen aus sechs Elternvertretern und sechs Lehrervertretern. Bei Stimmgleichheit entscheidet der Schulleiter.

In der Schulpflegschaft und Lehrerkonferenz werden alle Wünsche, Vorschläge usw. zusammengetragen, die dann der Schulkonferenz vorgelegt und dort abgestimmt werden.

### **Entschuldigungen**

Bei Erkrankung des Kindes bitten wir Sie uns am selbigen Tag möglichst vor dem Unterricht telefonisch zu informieren, damit wir wissen, dass ihrem Kind auf dem Schulweg nichts zugestoßen ist. Ein ärztliches Attest ist am Tag vor und nach den Ferien (auch Christi-Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam) erforderlich.

### Erziehung

Die Schule hat nicht nur die Aufgabe der Wissensvermittlung, sondern in besonderem Maße auch einen Erziehungsauftrag. Er kann nur gelingen, wenn die Erziehungsberechtigten die LehrerInnen unterstützen und mit ihnen zusammenarbeiten.

Schwerpunkte der Erziehung liegen in der Förderung der Anlagen und Fähigkeiten des einzelnen Kindes, aber auch im rücksichtsvollen Gemeinschaftsverhalten und im pfleglichen Umgang mit Sachen sowie der Erziehung zur Selbständigkeit.

### Frühstück

Bitte geben Sie Ihrem Kind etwas zu Essen und zu Trinken mit. Achten Sie dabei auf ein gesundes Frühstück. Dosengetränke und Trinkpäckchen, die sind bei uns an der Schule nicht erwünscht. Milchgetränke werden nicht mehr bestellt.

### Hausaufgaben

Hausaufgaben werden so gestellt, dass sie

- a) in einem für die Kinder erkennbaren Zusammenhang mit dem Unterricht stehen
  - b) den Kindern Gelegenheit geben, Gelerntes zu vertiefen oder Neues vorzubereiten,
  - c) von den Kindern, was den Umfang und den Grad der Schwierigkeit anbetrifft, in angemessener Zeit selbständig erledigt werden können,
- (Klasse 1 und 2 ca. 30 Minuten - Klasse 3 und 4 ca. 45 Minuten).

Häufig sind dabei individuelle Aufgabenstellungen erforderlich. Alle Hausaufgaben werden regelmäßig überprüft und gewürdigt.

### Hausmeister

Hausmeister unserer Schule ist Herr Ayabil. Er führt kleinere Reparaturen durch und sorgt für Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit auf unserem Schulgelände und in den Gebäuden. Sein Raum befindet sich direkt neben dem Eingang zur Verwaltung. Auch Fundsachen können bei ihm abgegeben oder abgeholt werden.

### Informationen

Der Informationsaustausch, wie beispielsweise Benachrichtigungen bei Stundenplanänderungen, Dinge, die mitgebracht werden müssen etc., erfolgt über das Aufgabenheft oder die gelbe Postmappe. Informationen an die Lehrkräfte können Sie auch über diesen Weg laufen lassen. Seit Beginn dieses Jahres werden die Elterninformationsschreiben per E-Mail weitergeleitet. Achten Sie bitte darauf, dass wir immer **Ihre aktuelle E-Mail-Adresse** vorliegen haben.

### **Materialgeld**

Zu Beginn jedes Schulhalbjahres werden pro Kind 10 € eingesammelt.

### **Radfahren**

Da die Verkehrssituation an unserer Schule sehr schwierig ist, hat die Schulkonferenz beschlossen, dass die Schüler erst nach der Radfahrprüfung mit dem Rad alleine zur Schule kommen dürfen. Bis dahin sollte Ihr Kind das Radfahren im Schonraum geübt haben. Die Radfahrprüfung wird am Anfang der 4. Klasse unter Anleitung der Polizei durchgeführt. Sie besteht aus einem praktischen und einem theoretischen Teil. Bei Bestehen dürfen die Kinder alleine zur Schule fahren. Aus Sicherheitsgründen sollten die Kinder einen Fahrradhelm tragen.

Seit dem Schuljahr 2009/2010 dürfen die SchülerInnen der Klassen 1-3 auch in Begleitung mit dem Fahrrad zur Schule fahren. Die Erziehungsberechtigten müssen bei der Schulleitung einen Antrag stellen, der auch die Begleiter namentlich nennt. Die Kinder müssen zur Schule hinbegleitet und abgeholt werden. Ist kein Begleiter nach Schulschluss in Sicht, bleibt das Fahrrad stehen und das Kind läuft.

### **Sekretariat**

In unserem Sekretariat arbeitet Frau Palm als Schulsekretärin. Tel.: 0 28 21 – 2 44 93, mail: [108959@schule.nrw.de](mailto:108959@schule.nrw.de)

### **Hier geben Sie bitte auch Adressänderungen durch.**

Ihre Dienstzeiten an der Marienschule sind:

|                 |                  |
|-----------------|------------------|
| Dienstags von   | 7.45 - 12.15 Uhr |
| mittwochs von   | 7.45 - 12.15 Uhr |
| donnerstags von | 7.45 - 12.15 Uhr |
| freitags von    | 7.45 - 10.45 Uhr |

Sollten sich Ihre Adresse, Ihre Telefonnummer o.ä. ändern, melden Sie dies bitte umgehend im Sekretariat!

### **Sportunterricht**

Die Kinder sollen Turnschuhe mit **abriebfesten, hellen Sohlen** haben (keine Schlappchen). Tipp: Kaufen Sie Ihrem Kind Turnschuhe mit Klettverschluss.

Bitte kennzeichnen Sie alle Gegenstände, auch die Sportkleidung mit dem Namen Ihres Kindes. Der Turnbeutel bleibt in der Regel in der Schule und wird am Ende der Woche zum Waschen mit nach Hause genommen.

Üben Sie bitte mit Ihrem Kind das zügige Umkleiden.

### **Stundenumfang Klasse 1**

Die Kinder haben im ersten Schuljahr 20 - 21 Pflichtstunden, im 2. Halbjahr kommen 2 Stunden Englisch dazu. Auch ein bis zwei Förderstunden fallen darunter. Diese Förderstunden haben nicht alle Kinder zur gleichen Zeit, sondern immer nur die Kinder, die ein Förderkärtchen im Etui haben oder durch ein Schreiben der Klassenlehrerinnen entsprechend eingeteilt sind.

### **Versicherung**

Der Schulweg der Kinder ist versichert und zwar der sicherste, meist der kürzeste Weg. Auf dem Schulgelände sind alle Kinder versichert. Wenn auf dem Schulweg ein Unfall passiert, melden Sie diesen bitte im Sekretariat. Auch für schulische Veranstaltungen außerhalb des Schulgeländes (Besuch der Bäckerei, der Bücherei, der Kirche, etc.) besteht Versicherungsschutz.

Kleidung und Wertgegenstände sind nicht versichert.

Falls Kinder unterwegs von anderen geärgert oder angesprochen werden, lassen Sie es uns wissen.

Bitte helfen Sie uns, ihren Kindern klar zu machen, dass sie nicht das Gelände verlassen dürfen, um jemanden zu besuchen.